



Foto: Brad Markel-Pool/Getty Images

Heiliger W. ora pro nobis ...

SHEIKH NĀZİM EFENDI, Lefke, Zypern, 29. März 2003
Abends, am Telephon

Georg Bush und Tony Blair wird Heiligkeit gewährt, weil sie Tyrannen und das Übel und Teufel bekämpfen und allen Menschen ihre Rechte, Respekt und Ehre bringen wollen. Denn die Tyrannen traten die Rechte und die Achtung der Menschen mit Füßen. Ihre Zeit geht zu Ende, und Allāh schickt Saint George

Bush und Saint Tony Blair und ihre Unterstützer, um jene Tyrannen vom Osten bis zum Westen zu zerlegen. Ein Schwert aus den Himmeln ist ihnen gewährt worden, und sie werden nicht fehlgehen in ihren Kämpfen, und sie werden es wohl zu Ende bringen, und dann werden sie ihr Schwert Jesus Christus übergeben, wenn er hinabkommt. Überall hinreichend, wo es einen Tyrannen gibt: in der Türkei, China, Rußland, Arabien, Ägypten, Libyen und auch

anderen Ländern. Überall wird es offen sein.

Es gibt himmlische Unterstützung für die Vereinten Mächte. Ihr Name ist nicht „irakische Freiheit“ – sondern dies kommt zu uns als Wissen und Information: ihr Kampf, dieser Krieg geschieht zur Rettung der Menschheit, nicht für die Freiheit des Irak. Nein, für die ganze Menschheit – um die Menschen aus den Händen der Tyrannen zu befreien. Und sie werden hundertprozentig unterstützt,

* englischer Text: Khairiyah Siegel; ins Deutsche übersetzt von Hagar Spohr

und sie sollten eintausendprozentig erfolgreich sein. Keine Sorge! Es ist ihnen zu diesem Zweck gewährt worden, denn es gibt jetzt auf Erden die zwei Nationen, von denen Muhyi-ud-din ibn 'Arabī sprach: „Die Herrschaft über die Menschheit sollte bei diesen beiden Nationen liegen.“

Und auch dem spanischen sowie dem australischen Premierminister werden Heiligkeit gewährt ...

Das türkische Problem wird kein Ende finden, solange nicht der Irak-Krieg beendet und der ganze Mittlere Osten gesäubert sein wird. Dann kommen eine andere Aktion und Kriege auf die Türkei zu, weil die Russen sich vorbereiten, in die Türkei zu kommen, hinunterzukommen, um zu helfen und ihre Kontrolle auf den Mittleren Osten auszuüben, denn seit Jahrhunderten ist dies ihr Hautziel. Seit Kaiser Peter. Und wenn ihnen diese letzte Chance entgeht, werden sie niemals nach diesem Datum jetzt in der Lage sein, den Mittleren Osten zu kontrollieren.

Und Allāh schickt amerikanische und englische Mächte des Königtums, um die heiligen Plätze zu schützen und Tyrannen und schlechte Leute fernzuhalten. Die ganze arabische Halbinsel wird unter der Kontrolle guter Mächte sein, von den Himmeln ernannt. Keine Sorge!

Dies ist die Zeit, da diese Tyrannen einer nach dem anderen ausgewechselt werden und Königreiche kommen müssen. Wenn nicht Königreiche in den Gebieten Arabiens und der Türkei, im Osten und Westen, entstehen, so kann Amerika keinem Land trauen, das beansprucht, ein demokratisches oder anderes System zu sein. Allein Königreiche werden für sie Unterstützer sein. Deshalb ist der Plan Amerikas, jedes demokratische Land

im Mittleren Osten zu ändern und die Könige und Sultane an ihre Plätze zu bringen. Denn die Leute schauen auch nach ihren Sultanen aus, wollen sie unterstützen und unter ihnen leben. Die Sultane halten sich allein an himmlische Befehle. Andere, Demokratie, sind nur künstliche Systeme, die von heute an niemals mehr erfolgreich sein werden. Keine Kontrolle über die arabischen Länder.

Das haschemitische Königreich wird sich über zehn Länder auf der arabischen Halbinsel erstrecken und sie unter Kontrolle haben. Dies steht in himmlischen Büchern geschrieben. Sie müssen darauf achten, und dies ist etwas, das ich sagen kann, aber ihre Herzen sind in den Händen heiliger Menschen. Jede Bewegung, jeder Kampf oder Krieg, jeder ihrer Kriegspläne wird in ihren Herzen inspiriert.

Ob ich dies sage oder nicht – sie sind in den Händen heiliger, himmlischer Menschen, die sie führen. Keine Sorge! Man muß immer hoffnungsvoll und furchtlos sein, denn sie sind vorbereitet, diese schmutzige Welt, diesen Globus, von jedem Schmutz physischer wie spiritueller Art zu reinigen.

Und wir haben die Letzten Tage erreicht, von denen die heiligen Bücher sprechen und vorüber sie jenes berichten.

Wenn sie denken, Saint George Bush und Saint Tony Blair täten dies von sich aus – so könnten sie, wenn es keine himmlische Unterstützung gäbe, nicht einmal einen Tag lang auf ihren Füßen stehen.

Ich spreche nicht von meinem Ego aus. Es ist eine deutliche Erklärung. Wenn jemand dies ändern will, soll er eine Herausforderung wagen! Soll er kommen! Aber ihre Herzen sind voller Furcht, und sie alle sind hoffnungslos, und Schaitan weiß, daß seine Herrschaft in

den Ruin gestürzt werden wird. Bis heute hat die ganze Welt das satanische Königreich von Osten bis Westen errichtet, und Allāh der Allmächtige will das Königreich Schaitans auf Erden vernichten. Das ist das Problem. Es ist nicht das Problem für US, UK, Spanien, nein! Dies gehört den Himmeln. Und die Zeit ist aus, und Teufel und das Übel sollten wohl weggenommen werden, und das satanische Königreich muß in Trümmern liegen, zerstört. *Allāhu akbar!*

Sie haben ebenso Wächter von den Jinnen und den *Ashābu Nauba*, himmlischen Leuten, daß sie beschützt sind und von keinem Schaden berührt werden, St. George Bush und St. Tony Blair und andere.

Ich bin glücklich! *Allāhu akbar!* Allāh ist über die Maßen groß!

Allāh der Allmächtige sagt: *wa khāba kullu jabbārin 'anid* [„Und zuschanden ging jeder trutzige Rebell.“ *Ibrāhīm*, 14:15] Wie könnt ihr Tyrannen unterstützen, o Muslime! Wo seid ihr jetzt? Ihr bekämpft den Willen Allāhs! Alle Tyrannen müssen vernichtet werden, hinweggefegt. *Alḥamdu lillāh wa kafāa* ...

Als ich *Sajda* machte, kam jener heilige Vers über mich: Allāh der Allmächtige spricht: „Ich werde jeden Tyrannen auf Erden vernichten.“ Und wenn nicht Saddam Hussein einer der Tyrannen ist, dann wäre niemand auf Erden ein Tyrann. Sie nennen ihn auch Sufyani ... aber im verborgenen ... In alten Schriften ist sein Name: *Saddam li man yuariduhu* ... – [„Er stößt jeden um, der ihm widerspricht“] ◆

➤ ➤ ➤ ➤

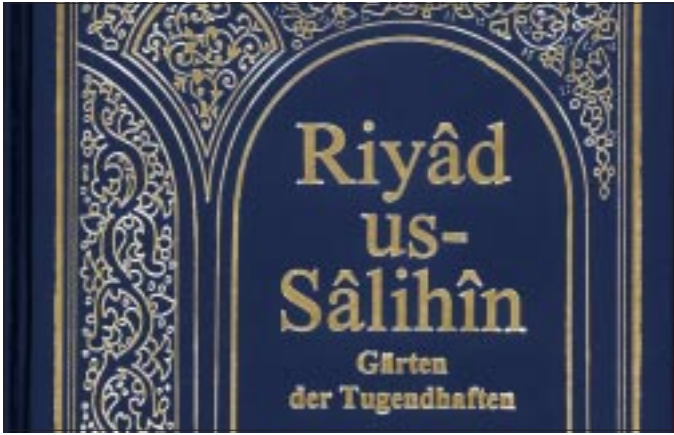
„Der weiß nicht, was er will!“, mäkelte ein Wegweiser, als der Förster ihn ausreißen wollte und ihn deshalb auf die linke und wieder auf die rechte Seite bog.

➤ ➤ ➤



Riyād us-Ṣālihîn,

„Gärten der Tugendhaften“ Zweiter Band



Das, wie es heißt, wohl bekannteste und am häufigsten zitierte Werk AN-NAWAWIS, eines der größten Hadithgelehrten seiner Zeit (geb. 631 n. H. in Nawaw, Syrien), ist das *Riyād us-Ṣālihîn min kalāmi sayyidi l-mursalîn*“, „Gärten der Rechtschaffenen aus den Worten des Meisters der Gesandten“. Im Jahre 1996 war der erste Band einer arabisch-deutschen Fassung im Verbund von Dār us-Salām, Garching, und SKD Ba-

varia Verlag, München, herausgekommen. Im *Morgenstern* Nr. 6 (2/1997) ist die ausführliche Buchbesprechung von Abd al-Ḥafidh noch nachzulesen.

Im vergangenen Jahr (2002) ist nun der zweite Band der Ḥadīthsammlung bei SKD Bavaria erschienen. Für die Übersetzung verbürgen sich diesmal Dr. Gharieb M. Gharieb und Nadeem Gharieb, bearbeitet wurde der Text von Manfred Kh. Röhner. Unbefriedigend ist

Nachgefragt

Auf die Frage einer kritischen Leserin, was es in der Sohbet vom 25. Februar mit den „Bani Asfar“/Ahmar auf sich habe – hier die englische Textstelle: ... *And the Prophet was saying that Bani Asfar, the red ones (the Russian communists), are going to come to that place Amuk.* –, antwortete Khairiyah Siegel:

„Es ist kein Fehler. Sheikh hat es in einem Satz gesagt. Gemeint sind natürlich die Russen. Bani Asfar deshalb,

weil, wie Sheikh Efendi sagt, sie blond sind und blaue Augen haben. Wie die Europaeer stammen sie von S. Noahs Ham ab. ‚Die Roten‘ deshalb, weil sie eben (noch) Kommunisten sind.

Alhamdulillah wissen wir aber durch unseren Sheikh, dass die neue junge Generation in Russland hoch spirituell ist und zum Islam kommen wird ...

Gruss wa salaam,
Khairiyah“ ◆

nach wie vor die unkonventionelle und inkonsequente Art der Transskription arabischer Namen und Begriffe. Auch der damals von Abd al-Ḥafidh als modernistisch gerügte ungenügende Ausdruck der Eulogien ist beibehalten worden.

Das 691 Seiten umfassende Werk, wie der erste Band ein solide gemachtes Buch mit Golddruck auf Kunstleder und Fadenheftung, umfaßt im Wortlaut folgende „Bücher“:

Der Krankenbesuch, die Teilnahme am Begräbniszereoniell und das Verweilen am Grab nach der Beerdigung des Verstorbenen

Die Etikette des Reisens

Die tugendhaften Taten

Das Pitakaf (Zurückziehen in der Moschee zum Gottesdienst)

Die große Wallfahrt (Al-Hadsch)

Der Dschihad (der Einsatz für die Sache Allāhs)

Das Wissen

Der Lobpreis und der Dank Allāhs, dem Erhabenen

Der Segnungen auf den Propheten, Allāh segne ihn und schenke ihm Heil

Das Gedenken an Allāh

Die Bittgebete

Die verbotenen Dinge

Das Bitten um Vergebung

Aus dem „Buch der verbotenen Dinge“ wollen wir einen Textauszug über den Dajjal bringen: (Fortsetzung folgt)

LICHTBLICK

202

Der *Lichtblick* erscheint wöchentlich im SPOHR VERLAG, Rebmättelweg 4, 79400 Kandern im Schwarzwald. – Tel. 0 76 26-97 08 70. Fax: 076 26-97 08 71. POSTBANK KARLSRUHE: KTO.: 29 26 55-755 (BLZ: 660 100 75). – Druck: Umar Anton, Lüneburg. V.i.S.P.: Selim Spohr.